

Bedarf und Ausgangssituation

In Kreuzberg, einem der vielfältigsten Bezirke Berlins, sind Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt alltägliche Realität für viele Menschen. Strukturelle Barrieren – in der Schule, auf dem Wohnungsmarkt, an öffentlichen Orten, im Alltag, in Behörden und vielen weiteren Lebensbereichen – schränken die gesellschaftliche Teilhabe von BIPOC und sozioökonomisch benachteiligten Gruppen massiv ein, während rechtspopulistische Strömungen das Klima weiter verschärfen. Besonders alarmierend ist, dass es an niedrigschwelligen Schutzzäumen fehlt Orten, an denen Betroffene sicher, selbstbestimmt und auf Augenhöhe zusammenkommen können, um Erfahrungen zu teilen, sich zu stärken und Strategien gegen Diskriminierung zu entwickeln.

VIELFALT STÄRKEN! – Eine Selbstorganisierte Bildungsinitiative GEGEN Diskriminierung im Bezirk

Kreuzberg

„Vielfalt stärken! GEGEN Diskriminierung im Bezirk Kreuzberg“ ist eine diskriminierungs und machtkritische Bildungsinitiative mit intersektionalem Ansatz, die aus der Selbstorganisation von zwei Junge BIPOC-Frauen aus der Zivilgesellschaft in Berlin Kreuzberg entstanden ist.

Unsere Bildungsinitiative richtet sich an BIPOC – Schwarze, indigene und andere Menschen, die Rassismus und Diskriminierung erfahren, sowie an Nicht-Betroffene aus der Zivilgesellschaft, an Fachkräfte und an Multiplikator*innen. Gemeinsam wollen wir rassismuskritische und diskriminierungssensible Bildungsprozesse stärken und gesellschaftliche Veränderung aktiv mitgestalten.

Unser Ziel ist es, BIPOC-Communities zu stärken, Schutz und Empowerment-Räume zu schaffen und zugleich Nicht-Betroffene, Fachkräfte und Multiplikator*innen für Rassismus und Diskriminierung zu sensibilisieren. Wir wollen gesellschaftliche Teilhabe für BIPOC nicht nur sichtbar machen, sondern aktiv ermöglichen und absichern.

Durch Schutzräume, Workshops, kreative Formate, Fortbildungen und dokumentarische Begleitung schafft die Initiative Räume für Begegnung, stärkt Empowerment und fördert solidarische Aufklärung und Vernetzung zwischen Betroffenen und Nicht-Betroffenen.

vielfaltstarken@gmail.com

Photos / Layout & Design
Valentina Sajin

Ziele

- 1. Sensibilisierung fördern:** Die Bildungsinitiative soll dazu beitragen, das Bewusstsein für Vielfalt zu schärfen und Diskriminierung entgegenzuwirken.
- 2. Gemeinschaftsbildung:** Ziel ist es, eine inklusive Gemeinschaft zu schaffen, in der Vielfalt geschätzt und gestärkt wird.
- 3. Bildung:** Durch Workshops sollen Menschen sensibilisiert und mit Werkzeugen ausgestattet werden, um gegen Diskriminierung vorzugehen.
- 4. Partnerschaften aufbauen:** Die Bildungsinitiative soll Kooperationen mit Organisationen & Institutionen fördern, um gemeinsam gegen Diskriminierung anzutreten - Inland und im Ausland.
- 5. Öffentliches Bewusstsein schärfen:** Durch Medienpräsenz und Veranstaltungen soll die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam gemacht werden.
- 6. Ressourcen für Betroffene bereitstellen:** Es sollen Unterstützungsangebote für Personen geschaffen werden, die von Diskriminierung betroffen sind.

Zielgruppen

Für Betroffene (BIPoC und mehrfach diskriminierte Menschen)

Unsere Arbeit richtet sich an erwachsene, Jugendliche und junge erwachsene Menschen, die selbst von Rassismus und intersektionaler Diskriminierung betroffen sind – insbesondere BIPoC.

Für Nicht-Betroffene (mit gesellschaftlichen Privilegien)

Wir binden Nicht-Betroffene aktiv in die Bildungsarbeit ein, um Machtverhältnisse sichtbar zu machen, Privilegien zu hinterfragen und solidarisches Handeln zu fördern.

Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich kritisch mit der eigenen Position und Verantwortung auseinanderzusetzen.

Für Fachkräfte& Multiplikator*innen in formellen und non-formellen Institutionen & Teams

Besonderer Fokus liegt auf Fachkräften& Multiplikator*innen, die mit BIPoC-Familien, Jungen Erwachsenen, Kindern & Jugendlichen arbeiten. Sie tragen eine besondere Verantwortung, diskriminierungssensible Räume zu gestalten.

Dreisäuliger Ansatz von „Vielfalt stärken!“

Community & Schutträume

- Safer Spaces für BIPOC
- Empowerment-Workshops & kreative Formate (Poesie, Theater, Art)
- Austausch & Dialog mit Nicht-Betroffenen
- Partizipativ & selbstorganisiert

Medien & Filmdokumentation

- Sichtbarmachung von BIPOC-Perspektiven
- Fokus auf Widerstand & Handlungsmacht
- Einsatz in Bildungsarbeit & politischen Kontexten
- Ergänzt durch Panels, Diskussion & Workshops

Workshops & Fortbildungen

- Mobile Antidiskriminierungsformate (Schule, Behörde, Verwaltung, Soziale Träger, Wohnungsbaugessellschaften, Soziale Einrichtungen)
- Reflexion von Macht, Privilegien & institutionellen Strukturen
- Praxisnah & interaktiv – modular aufgebaut
- BIPOC-Referent*innen & kontextspezifisch

Wirkung & Vision

„Vielfalt stärken!“ ist mehr als ein Projekt, es ist ein kollektives Empowerment-Statement aus der Kreuzberger BIPOC-Community. Unsere Bildungsinitiative schafft diskriminierungssensible Schutträume, in denen Rassismus nicht nur thematisiert, sondern aktiv herausfordert wird, mit Haltung, Expertise und direktem Bezug zu den Lebensrealitäten vor Ort. Empowerment begreifen wir als konkrete Handlungspraxis: Betroffene können Erfahrungen artikulieren, Perspektiven einbringen und solidarische Allianzen aufbauen. Diese Räume wirken emotional entlastend, politisierend und stärken psychische wie soziale Resilienz. Gleichzeitig laden wir Nicht-Betroffene zur gemeinsamen Reflexion ein, um diskriminierende Muster kollektiv zu hinterfragen.

Unsere Vision: Eine Gesellschaft, in der Teilhabe strukturell gesichert ist und BIPOC nicht als „Fälle“, sondern als aktive Gestalter*innen politischer und kultureller Prozesse anerkannt werden. Über kreative Ausdrucksformen wie Film, Musik, Community-Painting oder Poesie schaffen wir Werkzeuge, mit denen Diskriminierung sichtbar und Widerstand hörbar wird. Unsere Formate verbinden politische Bildung mit künstlerischem Arbeiten, niedrigschwellig, partizipativ und wirksam.

Zentral ist die Filmdokumentation, die als bildungspolitisches Werkzeug in Schulen, Bezirksamtern, Hochschulen und sozialen Einrichtungen eingesetzt wird unterstützt durch Panel-Talks, Diskussionen und Workshops. So entsteht ein lebendiger Raum für Reflexion und Zukunftsvisionen. Langfristig verankert „Vielfalt stärken!“ nachhaltige Bildungs-, Schutz- und Begegnungsstrukturen in Kreuzberg getragen von denen, die sie brauchen, gestalten und transformieren. Lokal verwurzelt mit Signalwirkung weit über den Kiez hinaus.

VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG
im Bezirk Kreuzberg



Valentina Sajin
Initiatorin & Projekt- und Künstlerische Leitung

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg



Lina Fakih
Co-Initiatorin & Prozessbegleitung

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg

Das Team

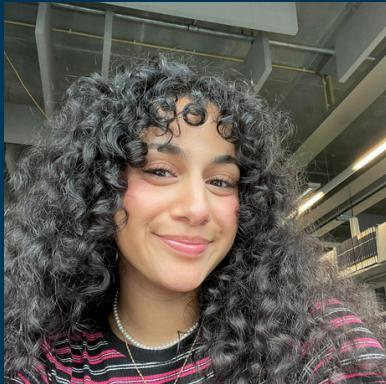
Die Initiative „Vielfalt stärken!“ wurde von uns, engagierten BIPOC aus der Zivilgesellschaft, ins Leben gerufen. Wir vereinen unterschiedliche Perspektiven aus Bildung, Kunst, Aktivismus und Gemeinwesenarbeit und haben uns zusammengeschlossen, um eine Plattform für Empowerment, Bildung und solidarisches Handeln gegen Rassismus und Diskriminierung zu schaffen.

Unsere persönliche Verbundenheit mit dem Thema, sei es durch eigene Diskriminierungserfahrungen oder durch langjährige Bildungs und Aufklärungsarbeit macht uns zu einer authentischen und handlungsfähigen freie und unabhängige Initiative.

VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG

im Bezirk Kreuzberg



Hannah
Referentin

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg

Das Team



Greg
Referent

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg



Nuray
Referentin

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg

VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG

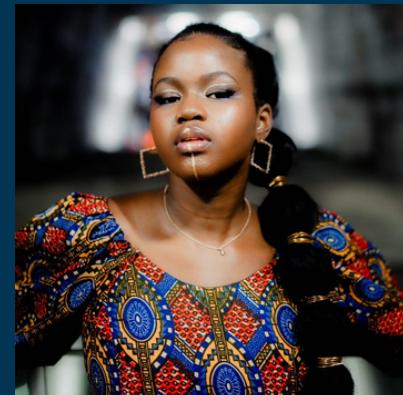
Im Bezirk Kreuzberg

Das Team



Jasmin
Referentin

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg



Africandiva
Referentin

Vielfalt Stärken!
GEGEN Diskriminierung in Kreuzberg

VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG
im Bezirk Kreuzberg

Planung & Vorbereitung von Vielfalt Stärken!

Rückblick 2024/25



VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG
im Bezirk Kreuzberg

Rückblick 2024/25

Workshops



Workshop Diskriminierungsformen Bennen und Erkennen

Ziel: Begriffliche und strukturelle Klarheit schaffen, gemeinsame Sprache finden

Zielgruppe: BIPOC & sensibilisierte Nicht-Betroffene

Workshops 2024



Workshop Was macht Rassismus mit der Psyche? Betroffene Perspektive

Zielgruppe: Betroffene & Nicht-Betroffene

Valentina Sajin/ vielfaltstarken@gmail.com

Photos / Layout & Design Valentina Sajin

VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG
im Bezirk Kreuzberg

Workshops 2024



„Workshop zur kreativen Verarbeitung von Erfahrungen und Gedanken“

Fokus: Künstlerisch-Zugang zu Empowerment & Ausdruck

Zielgruppe: BIPOC, marginalisierte Perspektiven sichtbar machen, Betroffene und Nicht
Betroffene

VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG

im Bezirk Kreuzberg



Workshops 2024



Workshop Entstehung & Sensibilisierung von Rassismus & Handlungsmethoden zur Bekämpfung von Rassismus

Fokus: Ursachen, Machtstrukturen, eigene Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Fachkräfte, Multiplikator*innen, Selbstbetroffene und Nicht-Betroffene

Valentina Sajin/ vielfaltstarken@gmail.com

Photos / Layout & Design Valentina Sajin

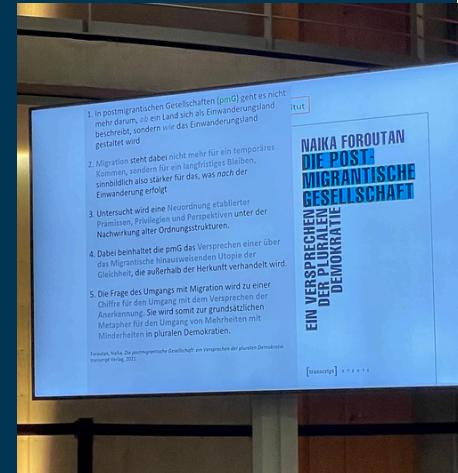
VIEL STÄRKEN! FALT

GEGEN DISKRIMINIERUNG
im Bezirk Kreuzberg

Netzwerke & Veranstaltungen

SPD Kulturempfang
Postmigrantische Realitäten der Kulturszene
Vielfalt ist Zukunft!

Deutscher Bundestag



Valentina Sajin/ vielfaltstarken@gmail.com

Layout & Design: Valentina Sajin

**VIEL
STÄRKEN!
FALT**

GEGEN DISKIMINIERUNG

Im Bezirk Kreuzberg

People of Deutschland
2 Geburtstag

Fotografiska

Netzwerke & Veranstaltungen



Valentina Sajin/ vielfaltstarken@gmail.com

/ Layout & Design
Valentina Sajin

“Internationaler Tag Gegen
Gewalt” Im Rahmen der
Mütterreise

im Dütti-Treff

Netzwerke & Veranstaltungen



Valentina Sajin/ vielfaltstarken@gmail.com

Photos / Layout & Design
Valentina Sajin

kulturpolitischer
Dialog/ SPD Fraktion
im Abgeordnetenhaus

Netzwerke & Veranstaltungen



Bedarfe & Feedback der Zielgruppen

Wie wichtig findest du es, dass solche Workshops und Schutzräume angeboten werden?



„Sehr sehr wichtig denn oft fühle ich mich alleine oder unverstanden und solche Workshops geben mir Mut und Halt in meinem Alltag“.



“Sehr wichtig, solche Workshops und Schutzräume besitzen Rückzugscharakter und vor allem findet darin sehr viel Aufklärung statt, somit haben sie einen unentbehrlichen gesellschaftlichen Mehrwert”



„Ich empfinde es für sehr wichtig, das solche Workshops und Schutzräume angeboten werden, da ich die Erfahrung gemacht habe, das dass teilen von Erfahrungen und einnehmen anderer persönlicher Perspektiven, zu gegenseitiger Stärkung führt . Und ich finde, das wir mehr starke Beispiele in unserer Gesellschaft brauchen, die andere mit wohlwollenden Neugier und Akzeptanz gegenüber individuellen Lebensrealitäten, anstecken“